

Zukunft Hallschlag: Jeder kann mit gestalten!

Ältere Einwohner diskutieren Verbesserungsvorschläge wie fehlende Bänke und Zebrastreifen

„An der Straße fehlt eine Bank“, „Dort an der Ecke kann man ganz schlecht die Straße überqueren“ – Rund ein Dutzend ältere Einwohner sind der Einladung der AWO Begegnungsstätte Altes Waschhaus gefolgt und kamen am 20. Mai zum Diskussionsnachmittag, um Wünsche und Verbesserungsvorschläge für die Neugestaltung vorzubringen.

■ **HALLSCHLAG**
„Zeigen Sie mir bitte ganz genau hier auf der Karte, wo eine Bank fehlt“, ruft Judith Alber vom Stadtteilbüro in den Raum.
Sie muss etwas lauter sprechen, denn die Senioren sind in angeregte Gespräche vertieft.
Sie diskutieren, an welchen Stellen im Stadtteil Bänke notwendig sind. Meist, um

sich dort kurz ausruhen zu können, aber auch um mit Bekannten, die man unterwegs trifft, ein Schwätzchen halten zu können.
Eine der Frauen geht nach vorne und zeigt Judith Alber auf dem großen Stadtplan die Stelle, wo ihrer Meinung nach noch eine Bank fehlt.
Lisa Küchel, ebenfalls vom Stadtteilbüro, befestigt dort einen gelben Zettel. Im Laufe

des Nachmittags werden viele kleine Zettel und Filzstiftmarkierungen die detaillierten Stadtpläne der beteiligten Frauen füllen.
„Stellen Sie sich ganz genau den Weg vor, den Sie oft gehen“, fordert Judith Alber die Anwesenden auf. „Überlegen Sie, an welchen Stellen es Probleme gibt. Wo sind die Bordsteine zu hoch, wo fehlen Zebrastreifen

oder Fußgängerampeln?“ Jeden Vorschlag schreibt Lisa Küchel auf ihre bunten Zettel. Auch die Idee, Pflege-Parkschaffen für die neuen Bänke einzurichten, wird festgehalten.
Anschließend fragt Judith Alber noch nach unpassierbaren Treppen und fehlender Beleuchtung.
Seit rund zwei Jahren läuft das Sanierungsprogramm Bad Cannstatt 20 – Hallschlag, das vom Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“ gefördert wird.
Das Sanierungsgebiet umfasst eine Fläche von gut 70 Hektar und wird mit circa 4,5 Millionen Euro gefördert, die zu 60 Prozent der Bund und zu 40 Prozent das Land Baden-Württemberg stellen.
Die Beteiligung aller Bürger bei der Planung ist ein wesentlicher Punkt des Sanierungsprogramms.
Das Projekt „Zukunft Hallschlag“ beschäftigt sich hauptsächlich mit baulichen Maßnahmen in öffentlichen Einrichtungen und auf Freizeitanlagen.
Am 20. Mai waren die älteren Bürger aufgerufen, das Frei-



Judith Alber (hinten) zeigt zwei Seniorinnen, wo die neuen Stadtbahnhaltestellen eingerichtet werden. Foto: res



BAD CANNSTATT
bietet alles

ANZEIGE

ANZEIGE

Bodenbeläge

Fußbodenmarkt
Duisburger Str. 53, Bad Cannstatt, Tel. 54 30 91
Bodenbeläge - Parkett - Gärten - Sonnenschutz

Optik · Uhren · Schmuck

schmuck, Uhren und Service, seit 1994
HOFFMANN
Marktstraße 39
70372 Stuttgart - Cannstatt, Telefon 95 59 75 11

Tanzschule

Fon 56 09 94
TANZSCHULE
Schüler
Fon 56 09 94

Zinn + Pokale + Gravuren

SINNÄHLE + POKALE
BAD Cannstatt, Seefeldstr. 161
Kauf und Gravur mit Fachgerechtem Text
mit Gravuren von Fachmann

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen: Sascha Robeller, Tel. 0711 / 2 10 40 - 31 31